

digitale disruptionen

Workshop AK 'Digitale Geographien' – 23./24.11.

Call for Papers

Technologisierung, Digitalisierung und Automatisierung stoßen (un)beabsichtigt in verschiedensten Bereichen der Gesellschaft plötzliche und weitreichende Änderungen an. In der wissenschaftlichen Debatte entstehen gegenwärtig zahlreiche neue Beiträge, die sich mit diesem disruptiven Charakter von Digitalität aus unterschiedlichen Perspektiven auseinandersetzen. Zu den jüngeren konzeptionellen Beiträgen zählt etwa das Konzept vom Glitch, das technologische Dysfunktionen als Reibungspunkte identifiziert. Leszczynski & Elwood (2022) beschreiben diese als "simultaneously systemic and interrupting". Im klassischen Verständnis werden digitale Technologien als disruptiv besprochen, wenn sie etablierte Praktiken herausfordern, nachhaltig verändern und so zu einer (konflikthafter) Neuaushandlung gesellschaftlicher Werte, Konventionen und Routinen führen. Aktuelle Beispiele sind hier etwa Diskussionen um plattformbasierte Arbeit, Datenschutz oder Künstliche Intelligenz. Digitale Disruptionen lassen sich ferner auf eine Gegenwart beziehen, die von Erfahrungen mit multiplen Krisen und Katastrophen geprägt ist. Digitalen Technologien wird hier eine ambivalente Rolle zugeschrieben – als Beschleunigerinnen von infodemics und zugleich als Werkzeuge in der Krisenbearbeitung.

Bisher fokussiert die Geographie in dieser Hinsicht vor allem auf die Verschneidung digitaler und physisch-materieller Praktiken, neu entstehende sozio-materielle Konfigurationen sowie Prozesse von Datafizierung und digitale Ungleichheiten. Diese Auseinandersetzungen nehmen wir als Ausgangspunkt, um im Rahmen einer Workshop-Tagung in unterschiedlichen Formaten die verschiedenen Ausprägungen digitaler Disruptionen und ihre geographischen Implikationen zu diskutieren. Dazu lädt der Arbeitskreis **Digitale Geographien** am 23./24.11.2023 alle Interessierten an die Johannes Gutenberg-Universität Mainz ein. Wir freuen uns auf vielfältige Beiträge aus unterschiedlichen theoretischen Perspektiven, auf Basis diverser methodischer Zugänge und empirischer Beispiele.

Keynote: Dr. Casey R. Lynch von der Universität Twente

Panel: Podiums-Diskussion zu Thema **Glitches**

Hands-On-Workshop: In einem interaktiven Format wollen wir über die Rolle von Künstlicher Intelligenz für die wissenschaftliche Publikationspraxis diskutieren und anhand von Beispiel-Prompts entsprechende generative KIs ausprobieren.

Beitrags-Angebote können in folgenden Formaten eingereicht werden (bitte bei Anmeldung angeben):

Vorträge: In thematischen Sessions können aktuelle Forschungsprojekte oder -ideen vorgestellt werden. Pro Vortrag sind inklusive Diskussion 30 Minuten vorgesehen. Bitte fügt bei Anmeldung einen Kurzabstract von max. 1000 Zeichen (inkl. Leerzeichen) bei.

One-on-One Paper-Feedback: Paper- oder Kapitel-Entwürfe profitieren von frühem Feedback durch Fachkolleg:innen. Wir sammeln die Einreichungen und erstellen thematische Paper-Pairs. Jede:r Interessierte liest und kommentiert ein Paper und bekommt konstruktives Feedback zum eigenen Text (Sendung der Entwürfe bis Mitte Oktober per Mail an uns).

Die Einreichung von Beitragsangeboten und **Anmeldungen** sind über folgende Anmeldeseite **bis zum 31.08.2023** möglich:

<https://www.blogs.uni-mainz.de/fb09kulturgeographie/workshop-digitale-geographie/>

Der Teilnahmebeitrag beträgt 30 Euro und ist nach Bestätigung der Anmeldung per Überweisung zu entrichten.

Am Vorabend der Tagung dient ein „Young Researchers“-Netzwerktreffen zum informellen Kennenlernen. Am Abend des 23.11. findet das Dinner im Weinhaus Michel in Mainz statt (auf Selbstkostenbasis).

Wir möchten darauf hinweisen, dass wir aufgrund beschränkter Raumkapazitäten möglicherweise die Teilnehmendenzahl limitieren müssen. Wir bitten deshalb um möglichst frühzeitige Anmeldung.

Für Rückfragen stehen Astrid Matejcek (astrid.matejcek@uni-mainz.de) und Malve Jacobsen (malve.jacobsen@uni-mainz.de) als Sprecherinnen des AK Digitale Geographien zur Verfügung.

Wir freuen uns auf euch!

Euer Organisationsteam Astrid (Matejcek), Julia (Verne), Julian (Zschocke), Malve (Jacobsen), Rupert (Neuhöfer) und Verena (Brinks)

